

19.05.2018

# Rauschbrille und Unfallwrack: Fahrsicherheit als Unterrichtseinheit

65 Schüler der Gifhorner BBS 1 bekommen zahlreiche Infos von Experten

**GIFHORN.** Autofahren kann Spaß machen. Allzu locker nehmen sollte man es aber nicht. Denn schon eine kleine Unachtsamkeit kann schwerwiegende Folgen haben. Das verdeutlichte 65 Schülern in Gifhorn Berufsbildender Schule 1 gestern ein Verkehrssicherheitstag.

Für die „Aktion Junge Fahrer“ schauten Polizei und Kreisverkehrswacht in der Außenstelle an der Konrad-Adenauer-Straße vorbei. Thomas Böker, Vorsitzender der Kreisverkehrswacht, erklärte den Schülern einleitend, dass der Verkehrssicherheitstag auf sie abgestimmt sei. Er ziel-

te darauf ab, ihre Sicherheit zu erhöhen und zu veranschaulichen, wo sie im Straßenverkehr an ihre Grenzen stoßen. Dazu durchliefen die Teilnehmer mehrere Stationen.

Lutz Dietrich und Udo Wenzel von der Kreisverkehrswacht verdeutlichten anhand eines Simulators, wie man sich

aus einem Fahrzeug befreit, das sich überschlagen hat. Ein Unfallfahrzeug zeigte, wie wenig vom Auto und wohl auch von den Insassen übrig bleibt, wenn man mit Tempo 120 gegen einen Baum fährt. Der so genannte Rauschbrillen-Parcours, den Liane Jäger von der Polizei und Gerhard

Braun von der Kreisverkehrswacht betreuten, simulierte, wie sehr Alkohol die Wahrnehmung beeinträchtigt. Und mit Hans-Heinrich Kubsch, Verkehrssicherheitsberater der Gifhorner Polizei, diskutierten die Schüler über das Thema „Mobilität junger Fahrer.“



Anschaulich: Ein Fahrzeugwrack verdeutlicht, wie wenig übrig bleibt, wenn man mit Tempo 120 gegen einen Baum fährt.



„Das ist ein ganz wichtiger Tag für unsere Schüler“, betonte Stefan Schaefer. Der Schulleiter dankte Polizei und Verkehrswacht für die Bereitschaft, die jungen Erwachsenen für Gefahren und Risiken im Straßenverkehr zu sensibilisieren. Möglich machte den Aktionstag die Förderung durch den Landkreis Gifhorn und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Die Organisation lag bei Martin Bock. „Wir möchten den Verkehrssicherheitstag gern regelmäßig wiederho-